

	Entnahmemenge: _____ m³/Stunde _____ m³/Tag _____ - _____ m³/Jahr _____ Fundament 1,5 m³/h - KSF 2,0 m³/h _____ (Abhängig von der Entnahmemenge/Jahr kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung erforderlich werden – sh. hierzu unter Punkt 5 Hinweise)
	Beginn und Dauer der Grundwasserentnahme:
	Gesamtentnahmemenge: _____ m³
	Geländehöhe (bezogen auf NN): _____ m NN
	Beabsichtigte Absenkungstiefe (bezogen auf NN): _____ m NN
	Reichweite des Absenkungstrichters (Darstellung im Lageplan erforderlich): Fundament 14,4 m - KSF 11,7 m
	Im Wirkungsbereich der Absenkung sind vorhanden: (Darstellung im Lageplan erforderlich)
	<input type="checkbox"/> Buschwerk/Grünland Fläche: _____ m²
	<input type="checkbox"/> Bäume
	<input type="checkbox"/> Gebäude (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)
	<input type="checkbox"/> Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und sonstige Anlagen (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)
	<input type="checkbox"/> Es werden folgende Maßnahmen zur Beweissicherung getroffen: (ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)
3.	Wiedereinleitung in ein Gewässer bzw. in den Untergrund
	Einleitungsstelle (Darstellung im Lageplan erforderlich)
	Rechtswert: _____ Hochwert: _____
	Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstücke: _____
	Eigentümer: _____
	Anschrift: _____
	Gewässer _____ <input type="checkbox"/> III. Ordnung _____ Name/Bezeichnung: _____ <input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr. _____ _____ <input type="checkbox"/> I. Ordnung _____
	Unterhaltsverband: <input type="checkbox"/> Entwässerungsverband <input type="checkbox"/> Sielacht
4.	Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Antragsstellerin/des Antragstellers
	_____, den _____, _____

Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten

5.

Hinweise:

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in Papierform einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung¹ im Original vom Antragssteller unterschrieben).

Zur Beschleunigung des Verfahrens wird die zusätzliche Übersendung der Antragsunterlagen per E-Mail empfohlen.

Als Anlagen sind grundsätzlich² erforderlich:

- **Erläuterungsbericht**
- **Übersichtsplan** (Stadtgebiet) mit Darstellung der Lage der Baumaßnahme Maßstab 1 : 5.000
- **Lageplan** Maßstab 1 : 1.000
auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit eingetragener Baumaßnahme, Entnahmeanlage, Einleitungsstelle ins Gewässer sowie von der Maßnahme betroffener Gebäude und sonstiger Anlagen
- **Hydraulische Berechnung der Grundwasserabsenkung**
- **Schichtenverzeichnisse des Untergrundes**
- **Beweissicherungsmaßnahmen** (Erläuterung der Maßnahmen)

Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung

- in folgenden Fällen ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3 zum UVPG eine Prüfung erforderlich

		Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen
1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG
2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG
3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m ³	Im Einzelfall abzustimmen

(Wenn im Rahmen der Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weitere Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 11 Abs. (1) WHG ein förmliches Verfahren durchzuführen ist.)

Bei Einleitung in ein Gewässer:

- **chemische Analyse des Grundwassers** entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde
- **ggf. Angaben zur Abwasservorbehandlung**
- **Hydraulischer Nachweis zur schadlosen Ableitung in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde**

¹ Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

² Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

~~Pumpe~~

Systemskizze Baugrube

Grundwasserabsenkung (unmaßstäblich) mit Horizontaldrainagen
Maßnahme (Bauherr, Ort) _____

GOK ▼ 0,0 mNN

Baugrube

mittel. GW ▼ 0,0 mNN

niedrig. GW ▼ 3,1 mNN

~~Spülfitter~~

BG So ▼ 4,3 mNN

abges. GW ▼ 0,5 mNN

Entnahme So ▼ _____ mNN

Reichweite des Absenkrichters R 79,23 m
wirksamen Rw 74,47 m

örtl. Absenkmaß S_{RW} 3,2 m

Eintauchtiefe GW Absenkung

s 4,8 m Absenkung

Drainagerohr

h _____ m Eintauchtiefe bei Absenkung

Planverfasser:
(Firmenstempel)

(Unterschrift)

PSPO02 Kranstellfläche

~~Pumpe~~

Systemskizze Baugrube

Grundwasserabsenkung (unmaßstäblich) mit Horizontaldrainagen
Maßnahme (Bauherr, Ort) _____

GOK ▼ mNN

Baugrube

mittel. GW ▼ mNN

niedrig. GW ▼ mNN

~~Spülfilter~~

BG So ▼ mNN

abges. GW ▼ mNN

Entnahme So ▼

Reichweite des Absenkrichters R m
wirksamen R_w m

örtl. Absenkmaß S_{Rw} m

Eintauchtiefe GW Absenkung m

Absenkung m

Drainagerohr

Eintauchtiefe bei Absenkung m

Planverfasser:
(Firmenstempel)

(Unterschrift)